



Information für Teilnehmer der Hauptversammlung am 4. Juni 2009

Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 2 der ordentlichen Hauptversammlung

Verwendung des Bilanzgewinns

In der im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten (korrigierten) Einladung zur Hauptversammlung hatten Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EURO 1.899.900.657,51 zu verwenden für eine Ausschüttung an die Vorzugsaktionäre in Höhe von EURO 2.140.688,74 sowie einem Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von insgesamt EURO 1.897.759.968,77.

Da sich die Zahl der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien bis zum Tag der heutigen Hauptversammlung im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms nochmals erhöht hat, war dieser Vorschlag – wie bereits in der Hauptversammlungseinladung für diesen Fall angekündigt - vor der heutigen Hauptversammlung nochmals anzupassen. Der aktuelle Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt nun auch noch die zwischen dem Zeitpunkt der Bekanntmachung der Einberufung der Hauptversammlung im elektronischen Bundesanzeiger am 22. April 2009 und dem Tag der heutigen Hauptversammlung zusätzlich erworbenen 3.273.337 eigenen Vorzugsaktien der Gesellschaft, die nicht dividendenberechtigt sind.

Vor diesem Hintergrund lautet der angepasste Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von EURO 1.899.900.657,51 wie folgt zu verwenden.

Ausschüttung einer Dividende von EURO 0,02 Euro
je dividendenberechtigter Inhaber-Vorzugsaktie

Euro 2.075.222,00

Vortrag auf neue Rechnung

Euro 1.897.825.435,51

Euro 1.899.900.657,51

Von der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehaltene eigene Aktien sind gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt. Der vorstehende Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt sämtliche von der Gesellschaft im Zeitpunkt der Hauptversammlung gehaltenen 5.637.500 eigenen Inhaber-Vorzugsaktien.